



## **Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin (FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) m/w/d - September 2025 - Hess. VGH**

### **Stellenbezeichnung**

Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin (FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) Sep. 2025

### **Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal**

[Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin \(FH\) / Diplom-Rechtspfleger \(FH\) Sep. 2025](#)

### **Über uns**

In der Verwaltungsgerichtsbarkeit werden öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art entschieden, soweit diese nicht durch Gesetz einer anderen Gerichtsbarkeit übertragen sind. Fühlt sich eine Bürgerin bzw. ein Bürger durch rechtswidrige Eingriffe der Verwaltung in den eigenen Rechten verletzt oder meint sie/er, einen Anspruch gegen die Verwaltung zu haben, den diese verweigert, kann die Bürgerin/der Bürger Klage bei einem Verwaltungsgericht erheben.

Klassische Rechtsgebiete des Verwaltungsgerichtsverfahrens sind unter anderem

- Bau- und Erschließungsrecht
- Polizei- und Sicherheitsrecht
- Versammlungsrecht
- Gewerberecht
- Beamtenrecht
- Kommunalrecht
- Umweltrecht
- Ausländer- und Asylrecht
- Schul- und Hochschulrecht
- Rundfunk- und Fernsehrecht
- Straßenverkehrsrecht



Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel ist das oberste Gericht der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Hessen.

Er ist als 2. Instanz vor allem für die Rechtsmittel (Berufungen, Beschwerden, Anträge auf Zulassung der Berufung u.a.) gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen der fünf hessischen Verwaltungsgerichte zuständig. Erstinstanzlich ist er zuständig für Normenkontrollverfahren gegen die Gültigkeit von landesrechtlichen Rechtsverordnungen, Bebauungsplänen u. ä. sowie für Streitigkeiten über Großvorhaben wie zum Beispiel Flughäfen, Bundesfernstraßen, Windparks und Atomkraftwerke.

## **Ihre Aufgaben**

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind Beamte des gehobenen Justizdienstes, die als Fachjuristen bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Ministerien tätig sind.

In der Verwaltungsgerichtsbarkeit nehmen Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger die Aufgaben der Kostenbeamten wahr und werden in der Gerichtsverwaltung und Personalführung eingesetzt. Die Qualifikation für diesen anspruchsvollen Beruf erwirbst du als Rechtspflegeranwärterin / Rechtspflegeranwärter im Rahmen eines dreijährigen dualen Studiums im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Wie läuft das Studium ab?

Das dreijährige duale Studium (auch Vorbereitungsdienst genannt) verbindet theoretisches Wissen und praktische Anwendung optimal. Studienzeiten an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei den Ausbildungsgerichten und Staatsanwaltschaften ab.

Freue dich auf abwechslungsreiche und interessante Studienabschnitte:

- 11,5 Monate Fachstudium I mit einem einwöchigen Einführungspraktikum bei dem Ausbildungsamtsgericht
- 4,5 Monate Berufspraktikum I
- 9,5 Monate Fachstudium II
- 7,5 Monate Berufspraktikum II



- 3 Monate Fachstudium III

Während der Fachstudien lernst und wohnst du größtenteils in der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege oder an einem der weiteren Ausbildungsstandorte des Studienzentrums in Rotenburg an der Fulda.

Das erwartet dich in Rotenburg:

- Kleine Studiengruppen mit persönlichem Bezug zu den Lehrkräften
- Für unter 100,00 € monatlich: möbliertes Einzelzimmer mit Bad inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Kostenloses WLAN
- Hallenbad, Sporthalle und Sportplatz
- Fitness-Studio und Sportkurse
- Innenhof mit großer Public Viewing-Leinwand
- Viele Campus-Events: Konzerte, Kino u.v.m.

Hier geht's zum [Studienzentrum Rotenburg](#)

In den beiden Berufspraktika lernst du dann, wie du theoretisches Wissen in die Praxis umsetzt. Dabei wirst du von deiner Ausbildungsleitung als zentrale Ansprechperson betreut und durchläufst fast alle Abteilungen des Gerichts. Auch die Staatsanwaltschaft lernst du kennen. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen dich dabei persönlich.

Du wirst während der Ausbildung heimatnah den Ausbildungsamtsgerichten zugewiesen. Falls die Kapazitäten bei diesen Amtsgerichten erschöpft sind, erfolgt die Zuweisung zu einem anderen Ausbildungsgericht.

Nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung werden im Regelfall alle Absolventinnen und Absolventen in ein anschließendes Beschäftigungsverhältnis, zunächst als Beamtin oder Beamter auf Probe übernommen und bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof oder bei einem der Verwaltungsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel oder Wiesbaden eingesetzt, wobei aktuell ein hoher Einstellungsbedarf im Rhein-Main-Gebiet besteht. Es besteht kein Anspruch auf Ausbildung und anschließende Verwendung bei einer



bestimmten Justizbehörde, wenn auch versucht wird, Einsatzwünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

[Studienzentrum Rotenburg](#)

## Unsere Anforderungen

- Berechtigung für ein Hochschulstudium (Abitur, Fachhochschulreife) oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der Länder Island, Lichtenstein, Norwegen oder Schweiz. Für die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit erforderlich.
- Höchstalter 40 Jahre (hiervon ausgenommen sind in bestimmten Fällen Soldaten auf Zeit mit mindestens 12-jähriger Dienstzeit)

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Eignungstest eingeladen, von dessen Ergebnis die Bewerberauswahl maßgeblich abhängt. Der Eignungstest besteht aus einem schriftlichen und (bei bestandener schriftlicher Prüfung) einem mündlichen Teil.

## Unsere Angebote

- Bezüge während des Studiums ca. 1.450,00 € netto monatlich abzgl. Krankenversicherung
- Keine Studiengebühren
- Sehr gute Übernahmemöglichkeiten
- Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Möglichkeiten



- Verbeamtung ab dem 1. Tag des Studiums
- Private Krankenversicherung möglich
- Gesundheits- und Sportangebote
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Weitere Informationen findest du auf [unserer Internetseite](#)

## Allgemeine Hinweise

Bitte bewirb dich online über das Bewerberportal des Landes Hessen und lade folgende Unterlagen innerhalb des Bewerbungsverganges als PDF-Dokument hoch:

- Bewerbungsanschreiben (Anschrift: Hessischer Verwaltungsgerichtshof, Goethestraße 41-43, 34119 Kassel)
- Lebenslauf (mit Angabe der Staatsangehörigkeit)
- Kopie des Abschlusszeugnisses oder des letzten Schulzeugnisses (Zeugnisse aus dem Ausland mit Anerkennung des ausländischen Bildungsnachweises; für Hessen ist das Staatliche Schulamt Darmstadt zuständig)
- Evtl. Zeugnisse über Beschäftigungen seit der Schulentlassung (auch Ausbildung und/oder Studium)
- Soweit vorhanden Praktikumszeugnisse, Arbeitszeugnisse
- Ggf. Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s (bei Minderjährigen)
- Ggf. Nachweise zum Grad der Behinderung/Gleichstellung

Die Korrespondenz in unserem Auswahlverfahren erfolgt ausschließlich per E-Mail. Wir bitten dich daher, regelmäßig deinen Posteingang bzw. Spam-Ordner zu überprüfen.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung



bevorzugt berücksichtigt.

Noch Fragen?

Wir beraten dich gern unter 0561/50669-1043 oder schreibe uns eine E-Mail an [verwaltung@vgh-kassel.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@vgh-kassel.justiz.hessen.de)

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz und für  
den Rechtsstaat

**Referenzcode**

50677962\_0006

**Stellenbezeichnung**

Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin  
(FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) Sep.  
2025

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

Anwärterbezüge gehobener Dienst

**Berufserfahrung**

keine

**Art der Stelle**

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

**Personalverwaltende Dienststelle**

Hessischer Verwaltungsgerichtshof  
Goethestraße  
34119 Kassel  
Tel. 0561/50669-0

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Beschäftigungsbeginn**

01.09.2025

**Dienststelle**

Hessischer Verwaltungsgerichtshof  
Goethestraße  
34119 Kassel  
Tel. 0561/50669-0

**Einsatzregion**

Nordhessen, Mittelhessen, Südhessen,  
Rhein-Main-Gebiet

**Datum der Veröffentlichung**

22.08.2024

**Bewerbungsschluss**

31.12.2024